UNS AMTSBLATT

Jahrgang 13
27. August 2010
Ausgabe 08/10



Postwurfsendung

Amtliches Bekanntmachungsblatt
des Amtes Schönberger Land

mit den Gemeinden Grieben, Groß Siemz, Lockwisch, Lüdersdorf, Menzendorf, Niendorf, Papenhusen, Roduchelstorf, Selmsdorf, der Stadt Dassow sowie der Stadt Schönberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mehrfach wurde in den letzten Wochen in den unterschiedlichsten Medien Stellung zu Ereignissen und Vorgängen in Schönberg bezogen, wurden Meinungen abgegeben.
Das ist gutes Recht eines jeden.
Allerdings sollte der Meinende stets bei der Wahrheit bleiben oder sich - wenn erforderlich - zuvor richtig informieren.
So wurde u. a. am 01.07.2010 die Aussage getroffen, dass Herr Heinze keine Möglichkeit gehabt hätte, seine Ansichten zu vertreten und darzustellen.
Hierzu gilt es festzustellen, dass er 5-mal um Äußerungen ersucht wurde, wovon er keine Möglichkeit genutzt hat.
Die Mitglieder der Stadtvertretung sind übereingekommen, dass sie sich bis zur endgültigen Entscheidung in dieser Angelegenheit nicht weiter öffentlich zu Wort melden, um nicht den Eindruck entstehen zu lassen, dass sie sich zu einem laufenden Verfahren äußern.

Im Zusammenhang mit der Veranstaltung am 01.07.2010 wurde auf einem Flyer gefordert, „die katastrophalen Zustände" in Schönberg zu beenden.
Was der Autor dieser „katastrophalen Zustände" konkret meint, bleibt nebulös, Fakt aber ist, dass die Stadtvertretung sich bemüht im Interesse der Stadt und unserer Bürger über Parteigrenzen hinweg - auch wenn das vielleicht Einzelnen nicht gefällt -, Gemeinsamkeit im Handeln, Sachlichkeit und Konstruktivität an den Tag zu legen.
Und ich meine, es gelingt zunehmend.
Davon zeugt, dass lange angedachte Maßnahmen nun umgesetzt werden können, auch weil die erforderlichen Finanzen jetzt erst kommen (siehe OZ und LN vom 17.08.10).
Davon zeugt auch der ruhige und sachliche Ton, der in den Ausschüssen in aller Regel herrscht. Das war längere Zeit nicht der Fall.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich erlaube mir, Sie auf ein Kleinod in unserer Stadt aufmerksam zu machen, auf das Vereinsgebäude der Schützenzunft Schönberg e. V.
Die Vereinsmitglieder haben sich auf ihrem Gelände ein Vereinsheim und einen Schießstand für Luftdruckwaffen errichtet, der sich sehen lassen kann. Der Aufenthalt im Vereinsheim kann sowohl mit Getränken als auch mit kleinen Happen verschönt werden. Und die Schützenzunft begrüßt - vielleicht gegen ein kleines Entgelt - gern Gruppen, andere Vereine oder Familien zu Versammlungen, Veranstaltungen und Feiern. Schauen Sie doch mal rein und Sie werden staunen, was die Schützen aus eigener Kraft zuwege gebracht haben! Ich finde es nachahmenswert.

Ihr amtierender Bürgermeister
Lutz Götze

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. September 2010.